

# Exkursion und Unterrichtsausfall

## Beitrag von „\*Eule\*“ vom 24. Februar 2015 16:05

Hallo zusammen,

aus aktuellem Anlass heraus würde mich interessieren, wie an euren Schulen bei Exkursionen in Hinblick auf den eigenen zu erteilenden Unterricht verfahren wird.

Wenn eine Exkursion, die ihr begleitet und bis in den Abend hinein stattfindet, erst während der 2. Unterrichtsstunde startet, müsst ihr dann in der 1. Stunde noch euren Unterricht erteilen? Es geht dabei nicht um den Kurs/die Klasse, die an diesem Tag an der Exkursion teilnimmt, sondern um einen anderen Kurs/Klasse.

Viele Grüße

\*Eule\*

---

## Beitrag von „Flipper79“ vom 24. Februar 2015 16:59

Nein,

bei uns müssen wir die 1. Stunde nicht selbst unterrichten. Sie wird auch nicht als Minusstunde gerechnet. Es gibt aber Kollegen, die diese 1. Stunde freiwillig geben.

Begründung (fürs Nichterteilen)

- Treffen ist meist etwas eher (damit auch diejenigen, die gerne auf den letzten Drücker kommen, einen Puffer haben)
- Man muss ggf. noch Orga-Kram machen (1. Hilfe - Tasche holen, ggf. Kopien anfertigen (Stadtplan, Beobachtungsaufgabe))

Wenn die Exkursion aber z.B. i.d. 3. Stunde beginnt, dann müssen die ersten beiden Stunden erteilt werden (Auch für die Exkursionsklasse ist vorher regulärer Unterricht)

LG

---

## Beitrag von „kodi“ vom 24. Februar 2015 17:15

Wir unterrichten dann in der Regel in der 1. Std.

---

### **Beitrag von „nomegusta“ vom 24. Februar 2015 17:26**

Bei uns ist es auch so, dass wir davor noch unterrichten.

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 24. Februar 2015 20:53**

Beginnt die Exkursion von der Schule aus? Wenn ja, würde bei uns die erste Stunde unterrichtet werden, dagegen spricht ja auch nichts.

---

### **Beitrag von „c. p. moritz“ vom 24. Februar 2015 21:04**

Exkursionen haben bei mir noch nie dazu geführt, dass ich weniger Dienstzeit habe als bei normalem Unterricht.

Selbst wenn ich also erst um 8.30 Uhr mit meinen Schülern mit der Bahn losfahre, gebe ich als Treffpunkt 8.15/20 Uhr an und werde den Teufel tun, die 1. Stunde noch zu unterrichten.

Bei den Exkursionen war ich oft mindestens 1-2 Schulstunden länger unterwegs. Sicher stellen sie auch für mich eine teilweise angenehme Abwechslung dar, aber bspw. mit 24 5-Klässlern durch Hamburg IST anstrengend.

Also werden beim Antrag zur Genehmigung der Exkursion Zirka-Angaben gemacht, die eine erste Stunde Unterricht verunmöglichen.

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 25. Februar 2015 10:10**

Genauso machen wir das auch. Bei uns beginnt der reguläre Unterricht um 07.30. Und meist planen wir dann die Exkursionen für 08.00. Damit ersparen wir uns unsere erste Stunde und müssten meist nur die Buskinder bis Exkursionsbeginn betreuen.

Anders ist es bei sogenannten "Stadtgängen", d.h. wir sind nur zwei oder vier Unterrichtsstunden unterwegs, z.B. Besuch des Amtsgerichtes. Da müssen wir vorher und hinterher noch unseren normalen Unterricht geben.

---

### **Beitrag von „\*Eule\*“ vom 25. Februar 2015 15:00**

Vielen Dank für eure Erfahrungen.

Bei uns wurde der Beginn von der Schulleitung, die auch an der Exkursion teilnimmt, festgesetzt. Bei der nächsten eigenständig geplanten Exkursion werden wir den Beginn zukünftig auch früher anlegen.

Die Diskussion und vor allem die Argumentation der Mehrarbeit, da wir erst abends zurückkommen, hat jetzt bei uns dazu geführt, dass wir die erste Stunde tatsächlich nicht unterrichten müssen.